

FAKTEN + ZAHLEN

Die Dominikanische Republik ist bekannt für ihre Vielfalt. Nicht nur die atemberaubend schönen Strände und die grünen Berglandschaften, auch die Menschen mit ihrer Warmherzigkeit und ihrer fröhlich-bunten Lebensart hinterlassen bleibende Erinnerungen. Die Küste des Landes erstreckt sich auf insgesamt 1 600 km Länge. Im Norden wird sie umspült vom Atlantischen Ozean, im Süden vom Karibischen Meer. Dieses tropische Paradies bietet weiße Sandstrände und türkisblau leuchtendes Wasser, doch seine Besucher können weit mehr erwarten.

Lage & Geografie: Zur Dominikanischen Republik gehören die östlichen zwei Drittel der großen Insel Hispaniola, das westliche Drittel zählt zum Staatsgebiet von Haiti. Die Dominikanische Republik ist mit einer Fläche von 49 967 km² das zweitgrößte Land der Karibik.

Bevölkerung: Das Land hat über zehn Millionen Einwohner.

Hauptstadt: Die Hauptstadt *Santo Domingo* ist eine elegante und historische Stadt. Sie hat eine Bevölkerung von fast zwei Millionen Menschen und ist die älteste von Spaniern gegründete Stadt in der Neuen Welt. Die Kolonialstadt *Santo Domingos* wurde 1990 von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt.

Regierung: Die Dominikanische Republik ist eine repräsentative Demokratie. Alle vier Jahre wählt das Land einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten und die Volksvertreter des *Congreso de los Diputados* (Zweikammersystem aus Senat und Abgeordnetenkammer).

Sprache: Spanisch ist zwar die offizielle Landessprache, doch Sie werden schnell feststellen, dass die meisten Angestellten in Hotels und in den Ferienorten recht gut Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und auch andere Sprachen sprechen. Wer die von den touristischen Zentren abseits gelegenen Teile des Landes erkunden möchte, sollte jedoch vorher ein paar Worte Spanisch lernen.

Währung: Offizielle Landeswährung ist der Dominikanische Peso (RD\$). In vielen touristischen Zentren des Landes werden jedoch auch die gängigen Kreditkarten und US\$ als Zahlungsmittel akzeptiert. Geldautomaten findet man überall im Land und in den meisten Ferienorten.

Klima: Das Wetter ist durchgehend warm und tropisch. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt zwischen 25°C und 31°C. Am kühlgsten ist es zwischen November und April, am wärmsten von Mai bis Oktober. Länger anhaltenden Regen gibt es in der Regel zwischen Juni und November, während es zwischen Dezember und Mai eher trocken ist.

Zeitzone: Das Land liegt in der Zeitzone der östlichen Karibik (GMT -4 Stunden). In der Dominikanischen Republik gibt es keine Winter- und Sommerzeit.

Religion: Die meisten Bewohner des Landes sind Katholiken, doch findet man auch Protestanten, Adventisten, Baptisten, Mormonen sowie andere Glaubensrichtungen.

Vorwahl: Die internationale Vorwahl ist +1, die Vorwahlen für die verschiedenen Regionen sind: +1809, 829 und 849.

Topografie: Das Land ist weitgehend gebirgig, mit Wüsten in den westlichsten Regionen. Die wichtigste Bergkette ist die *Cordillera Central*. Hier liegen sowohl der höchste Berg der

Westindischen Inseln, der *Pico Duarte* mit seinen 3 098 m, als auch der 40 m unter dem Meeresspiegel und damit am tiefsten gelegene See der Karibik, der *Enriquillo*-See. Die wichtigsten Flüsse sind der *Yaque Del Norte*, der *Yaque Del Sur* und der *Yuna*.

Wirtschaft: Traditionellerweise stützt sich die Wirtschaft des Landes auf die Sektoren Landwirtschaft, Bergbau, Handel und Dienstleistungen. Der bedeutendste Wirtschaftssektor ist die Landwirtschaft: Zucker, Kaffee und Tabak gehören zu den wichtigsten Export-Produkten.

Tourismus: 2018 lag die Zahl der Besucher, die ihren Urlaub in der Dominikanischen Republik verbrachten, bei 6 568 888. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von 6,2 %.

Punta Cana an der Ostküste ist weiterhin das beliebteste Reiseziel. 2017 kamen 3 891 327 Millionen Besucher in die Region. Der zweitwichtigste Flughafen ist *Las Américas International Airport* in *Santo Domingo* mit über 897 579 Fluggästen, gefolgt von *Gregorio Luperón Puerto Plata International Airport* (407 568 Fluggäste) in *Puerto Plata* (an der Nordküste), *El Cibao International Airport* (232 636 Fluggäste) in der Zentralregion, *La Romana International Airport* (91 734 Fluggäste) an der Ostküste, *El Catey International Airport* (85 196 Fluggäste) in *Samaná* (an der Nordostküste) und *La Isabela International Airport* (12 521 Fluggäste) in *Santo Domingo*.

Von den Besuchern, die 2018 ins Land kamen, reisten 2 334 987 Millionen aus den USA ein, 904 460 aus Kanada, 221 058 aus Frankreich, 219 027 aus Argentinien, 218 941 aus Russland, 216 528 aus Deutschland, 185 929 aus England, 159 210 aus Spanien, 130 004 aus Brasilien und 114 418 aus Chile.

Die Dominikanische Republik hat die meisten Kreuzfahrthäfen der Karibik: *Santo Domingo*, *La Romana*, *Puerto Plata*, *Samaná* und *Punta Cana*. 2018 legten hier 498 Kreuzfahrtschiffe mit 1 357 158 Passagieren an, die unter anderem über die Knotenpunkte Miami, Tampa und Fort Lauderdale anreisten.